

Continental Reifen aus Löwenzahn-Kautschuk gewinnt Deutschen Nachhaltigkeitspreis

- **Fahrradreifen Urban Taraxagum gewinnt als „Vorreiter“ in der Kategorie Design**
- **Expertenjury würdigt gleichermaßen die Herstellung des Fahrradreifens aus Löwenzahn-Kautschuk sowie seine Profil- und Seitenwandgestaltung**
- **Deutscher Nachhaltigkeitspreis möchte Konsumenten Orientierung bieten, die nachhaltige Alternativen suchen**

Hannover, 4. Dezember 2020. Der Fahrradreifen Urban Taraxagum von Continental hat den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2021 in der Kategorie „Verantwortungsvolles Design“ gewonnen. Gelistet in der Einordnung „Vorreiter“, überzeugte der erste, in Serie gefertigte Fahrradreifen aus Löwenzahn-Kautschuk die Expertenjury. Die Serienproduktion eines Reifens aus Löwenzahn-Kautschuk ist ein wichtiger Meilenstein der Nachhaltigkeitsstrategie von Continental. So wird der verwendete Kautschuk aus Löwenzahn in Deutschland angebaut, gewonnen und verarbeitet. Die lokale Rohstoffgewinnung vermeidet lange Transportwege, reduziert den CO₂-Ausstoß und schont wertvolle Ressourcen. Mit der Auszeichnung des Urban Taraxagum würdigt die Jury, bestehend aus Design- und Nachhaltigkeitsexperten, gleichermaßen die Herstellung des Fahrradreifens von Continental aus Löwenzahn-Kautschuk sowie seine Profil- und Seitenwandgestaltung, welche verschiedene Elemente mit der Herkunft des Naturkautschuks im Laufstreifen verbindet.

„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung“, sagte Dr. Carla Recker, die bei Continental das Entwicklungsprojekt zur Gewinnung von Naturkautschuk aus Löwenzahn leitet. Sie fügte hinzu: „Dass wir uns unter 54 Finalisten durchgesetzt haben, zeigt, dass unser Fahrradreifen Urban Taraxagum ein einzigartiges Produkt ist, welches zur Entwicklung einer neuen, alternativen sowie nachhaltigen Rohstoffversorgung beiträgt.“ Nachhaltiges und verantwortungsbewusstes Wirtschaften ist seit vielen Jahren integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie und -entwicklung von Continental. Dazu gehören auch die Bemühungen, Naturkautschuk künftig nicht mehr ausschließlich aus den Tropen zu importieren, sondern in größtmöglicher Nähe zu den Reifenwerken zu gewinnen.

Der seit 2019 im Handel erhältliche Fahrradreifen Urban Taraxagum vereint als erstes Serienprodukt aus Löwenzahnkautschuk lokale Produktion mit kurzen Transportwegen in der Lieferkette. Er wurde speziell für den nachhaltigen Lifestyle entwickelt. Produziert wird der Reifen seit nunmehr zwei Jahren im Continental-Reifenwerk im hessischen Korbach. Im Taraxagum-Forschungslabor in Anklam, Mecklenburg-Vorpommern, kümmern sich Mitarbeiter aus den Bereichen Agrarwissenschaften, Chemie, Produktions- und Verfahrenstechnik um den Anbau der Pflanzen sowie um die Entwicklung, den Aufbau und den Betrieb von Maschinen für Versuche zur Weiterverarbeitung von Russischem Löwenzahn.

Die Industrialisierung des Anbaus von Löwenzahn-Kautschuk ist das Ziel des langfristig angelegten Projekts Taraxagum von Continental und dem Fraunhofer Institut für Molekularbiologie und angewandte Ökologie (IME). So soll Taraxagum künftig für eine Vielzahl anderer Produkte, wie etwa Pkw- und Lkw-Reifen, Reifen für den Agrarbereich und technische Gummiwaren verwendet werden. Neben dem IME ist das Projekt eingebettet in ein Netzwerk weiterer Schlüsselpartner, wie dem Julius-Kühn-Institut und dem Pflanzenzüchter ESKUSA. Dieses Netzwerk wird unterstützt durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern sowie mit Mitteln der Europäischen Union aus dem operationellen Programm des EFRE in der Förderperiode 2014-2020.

2020 wird der Deutsche Nachhaltigkeitspreis zum dreizehnten Mal vergeben. Er ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung, dem Rat für Nachhaltige Entwicklung, Wirtschaftsverbänden, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Forschungseinrichtungen. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ehrt einmal jährlich Unternehmen und Organisationen, die sich in besonderem Maße für Nachhaltigkeit einsetzen und soll Konsumenten Orientierung bieten, die nachhaltigere Alternativen suchen. Erstmals in diesem Jahr wurde der Preis in der Kategorie „Verantwortungsvolles Design“ verliehen.

Continental entwickelt wegweisende Technologien und Dienste für die nachhaltige und vernetzte Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Das 1871 gegründete Technologieunternehmen bietet sichere, effiziente, intelligente und erschwingliche Lösungen für Fahrzeuge, Maschinen, Verkehr und Transport. Continental erzielte 2019 einen Umsatz von 44,5 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 233.000 Mitarbeiter in 59 Ländern und Märkten.

Das Geschäftsfeld Reifen verfügt über 24 Produktions- und Entwicklungsstandorte weltweit. Continental ist einer der führenden Reifenhersteller und erzielte im Geschäftsjahr 2019 in diesem Geschäftsfeld mit mehr als 56.000 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 11,7 Milliarden Euro. Continental ist einer der Technologieführer im Bereich der Reifenproduktion und bietet eine breite Produktpalette für Personenkraftwagen, Nutz- und Spezialfahrzeuge sowie Zweiräder an. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung leistet Continental einen wichtigen Beitrag zu sicherer, wirtschaftlicher und ökologisch effizienter Mobilität. Das Portfolio des Geschäftsbereichs Reifen umfasst Dienstleistungen für den Reifenhandel und für Flottenanwendungen sowie digitale Managementsysteme für Reifen.

Kontakt für Journalisten

Henry Schniewind
Leiter Externe Kommunikation
Geschäftsfeld Tires
Telefon: +49 511 938-21810
E-Mail: henry.schniewind@conti.de

Klaus Engelhardt
Pressesprecher Tires Deutschland, Österreich and Schweiz
Geschäftsfeld Tires
Telefon: +49 511 938-2285
E-Mail: Klaus.Engelhardt@conti.de

Presseportal:	www.continental-presse.de
Mediathek:	www.continental.de/mediathek
Taraxagum:	www.taraxagum.de